Programmieren in Python 10. Iteratoren und Generatoren

Robert Mattmüller

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Handlungsplanungs-Praktikum Wintersemester 2010/2011

1/28

Iteratoren und Generatoren

Überblick über diese Lektion:

- ► Iteratoren
- ► Generatoren
- Generator Comprehensions, List Comprehensions und Set Comprehensions

Iteratoren und Generatoren

Überblick über diese Lektion:

- ► Iteratoren
- Generatoren
- Generator Comprehensions, List Comprehensions und Set Comprehensions

2/2

for **und** __iter__ **(1)**

Die Methode __iter__ ist im Zusammenhang mit for-Schleifen relevant. Jetzt lohnt es sich, die Funktionsweise von for-Schleifen im Detail zu besprechen:

- ► Zu Beginn der Schleife wird die (bisher noch nicht besprochene) Builtin-Funktion iter mit dem Argument obj aufgerufen.
- ▶ Die Aufgabe von iter besteht darin, ein Objekt zu liefern, mit dessen Methoden obj durchlaufen werden kann. Ein solches Objekt bezeichnet mal als *Iterator*.
- ▶ iter(obj) erledigt diese Aufgabe, indem es obj.__iter__() aufruft. Hier liegt also die eigentliche Verantwortung.
- ▶ Das Resultat von iter(obj) wird in einer internen Variable gebunden, die wir cursor nennen wollen (sie ist nicht vom Programm aus sichtbar, hat also keine Namen):

cursor = iter(obj)

3 / 28

for **und** __iter__ **(2)**

▶ Bei jedem Schleifendurchlauf wird next(cursor) aufgerufen und das Ergebnis an die Schleifenvariable x gebunden:

```
x = next(cursor)
```

- ▶ Dabei ruft next(cursor) die Methode cursor.__next__() auf.
- ▶ Die Schleife endet, wenn next(cursor) eine Ausnahme des Typs StopIteration erzeugt.

5 / 28

Iterator-Beispiel (1)

Ein Iterator ist somit ein Objekt mit einer __next__-Methode, die ggf. die Ausnahme StopIteration erzeugt. Ein Beispiel:

```
squares_iter.py
class Squares(object):
    def __init__(self, max_index):
        self.max_index = max_index
        self.current_index = 0
    def __iter__(self):
        return self
    def __next__(self):
        if self.current_index >= self.max_index:
            raise StopIteration
        result = self.current_index ** 2
        self.current_index += 1
        return result
```

for-Schleifen als while-Schleifen

Die folgenden beiden Programme sind also äquivalent, sieht man mal von der Sichtbarkeit der Cursor-Variable ab:

Iterator-Beispiel (2)

```
Python-Interpreter

>>> from squares_iter import Squares
>>> sq = Squares(5)
>>> for x in sq:
... print(x)
...
0
1
4
9
16
```

Iteratoren und Generatoren

Überblick über diese Lektion:

- ► Iteratoren
- ▶ Generatoren
- Generator Comprehensions, List Comprehensions und Set Comprehensions

9 / 28

Generatoren (2)

Im Gegensatz zu Funktionen können Generatoren *mehrere Werte hintereinander* erzeugen:

Python-Interpreter

```
>>> from generate_food import food
>>> myiter = food()
>>> print(next(myiter))
ham
>>> print("do something else")
do something else
>>> print(next(myiter))
spam
>>> print(next(myiter))
jam
>>> print(next(myiter))
...(Traceback mit StopIteration)
```

Generatoren

- ▶ Iteratoren sind so nützlich, dass es ein spezielles Konstrukt in Python gibt, das das Erzeugen von Iteratoren erleichert: *Generatoren*.
- ► Generatoren sind Funktionen, die Iteratoren erzeugen. Äußerlich sieht ein Generator aus wie eine Funktion, nur dass er anstelle von (oder zusätzlich zu) return-Anweisungen yield-Anweisungen benutzt.
- ► Ein Beispiel:

```
generate_food.py

def food():
    yield "ham"
    yield "spam"
    yield "jam"
```

10 / 28

Was tut ein Generator? (1)

- ▶ Ein Generator kann als Funktion aufgerufen werden. Er liefert dann ein Iterator-Objekt zurück. Der Code innerhalb der Generator-Definition wird zunächst nicht ausgeführt.
- ▶ Jedesmal, wenn die __next__-Methode des zurückgelieferten Iterators aufgerufen wird, wird der Code innerhalb des Generators so lange ausgeführt, bis er auf eine yield-Anweisung stößt.
- ▶ Bei Erreichen von yield obj wird obj als Ergebnis des __next__-Aufrufs zurückgeliefert und der Generator wieder (bis zum nächsten Aufruf) unterbrochen.
- ► Wenn die Funktion beendet wird oder eine return-Anweisung erreicht wird, wird eine StopIteration-Ausnahme erzeugt.

Anmerkung: In Generatoren ist nur return, nicht aber return obj erlaubt.

Was tut ein Generator? (2)

- ▶ Der gesamte Zustand des Generators wird zwischen den Aufrufen gespeichert; man kann ihn also so schreiben, als würde er nie unterbrochen werden.
- ► Man kann mit derselben Generator-Funktion mehrere Iteratoren erzeugen, ohne dass diese sich gegenseitig beeinflussen jeder Iterator merkt sich den Zustand "seines" Generator-Aufrufs.

13 / 28

Zurück zum Squares-Beispiel

Hier noch einmal unser altes Beispiel:

```
squares_iter.py

class Squares(object):
    def __init__(self, max_index):
        self.max_index = max_index
        self.current_index = 0

def __iter__(self):
        return self

def __next__(self):
    if self.current_index >= self.max_index:
        raise StopIteration
    result = self.current_index ** 2
        self.current_index += 1
        return result
```

Generatoren: Terminologie

- ▶ In Python wird sowohl der Generator selbst (food im Beispiel) als auch der Rückgabewert der Funktion (myiter im Beispiel) als *Generator* bezeichnet.
- ▶ Wenn man genau sein will, nennt man food eine *Generatorfunktion* und myiter einen *Generator-Iterator*.

14 / 28

Das Squares-Beispiel mit Generatoren

Mit Generatoren erreichen wir dasselbe sehr viel einfacher:

```
squares_generator.py

def squares(max_index):
   for i in range(max_index):
     yield i ** 2
```

Anwendung:

```
Python-Interpreter
>>> from squares_generator import squares
>>> for x in squares(5):
... print(x, end=' ')
...
0 1 4 9 16
```

Unendliche Generatoren

Da Generator-Funktionen nur "on demand" ausgeführt werden, können sie auch unendliche Berechnungen anstellen. Das ist nicht einmal selten:

```
infinite_squares.py

def squares():
    i = 0
    while True:
        yield i ** 2
        i += 1
```

17 / 28

Das Modul itertools

Das Modul itertools enthält nützliche Hilfsfunktionen im Zusammenhang mit Iteratoren und Generatoren.

Einige einfache Beispiele:

```
count([start=0]):
```

Generiert die Zahlen start, start + 1, start + 2, ...

- ▶ Beispiel: count() generiert 0, 1, 2, 3, 4, 5, ...
- cycle(iterable):

Durchläuft iterable zyklisch.

▶ Beispiel: cycle("ab") generiert "a", "b", "a", "b", "a", "b", ...

Unendliche Generatoren (2)

Benutzung des unendlichen Generators:

```
Python-Interpreter
>>> from infinite_squares import squares
>>> for x in squares():
... print(x, end=' ')
... if x >= 100:
... break
...
0 1 4 9 16 25 36 49 64 81 100
```

18 / 2

Squares mit itertools.count

```
squares_for_the_last_time_i_promise.py
import itertools

def squares():
   for i in itertools.count():
      yield i ** 2
```

19 / 28

Pythagoräische Tripel als Generator

Für die, die sich noch an die Übungen zu Lektion 3 erinnern:

Das Programm erzeugt Tripel bis zum Abwinken (mit Strg+C).

21 / 28

Generator/List/Set Comprehensions

Häufig schreibt man Code nach diesem Schema:

```
mylist = []
for char in "spam":
   mylist.append(char.upper() + char)
```

oder

```
def mygen():
  for char in "spam":
    yield char.upper() + char
```

oder

```
myset = set()
for char in "spam":
  myset.add(char.upper() + char)
```

Für solche Zwecke gibt es Kurzschreibweisen, die man als List , $\mathit{Generator}$ bzw. Set $\mathit{Comprehensions}$ bezeichnet.

Iteratoren und Generatoren

Überblick über diese Lektion:

- ► Iteratoren
- ▶ Generatoren
- ► Generator Comprehensions, List Comprehensions und Set Comprehensions

22 / 28

Generator/List/Set Comprehensions: Syntax

▶ Die Begriffe leiten sich von *set comprehensions* im mathematischen Sinn ab; so bezeichnet man im Englischen folgendes Schema zur Mengennotation aus der Mathematik:

$$M = \{ 3x \mid x \in A, x \ge 10 \}$$

- ▶ Eine ähnliche Notation ist auch in Python möglich:
 - Generator Comprehension:

```
M = (3 * x for x in A if x >= 10)
```

► List Comprehension:

$$M = [3 * x for x in A if x >= 10]$$

► Set Comprehension:

$$M = {3 * x for x in A if x >= 10}$$

► Ferner gibt es Dictionary Comprehensions:

▶ D =
$$\{x : 3 * x \text{ for } x \text{ in } A \text{ if } x >= 10\}$$

Generator/List/Set Comprehensions: Beispiele

Zurück zu unseren Beispielen:

```
mylist = []
for char in "spam":
    mylist.append(char.upper() + char)

\[
\times mylist = [char.upper() + char for char in "spam"]

def mygen():
    for char in "spam":
        yield char.upper() + char

\[
\times mygen = (char.upper() + char for char in "spam")

myset = set()
for char in "spam":
    myset.add(char.upper() + char)

\[
\times myset = {char.upper() + char for char in "spam"}
\]

\[
\times myset = {char.upper() + char for char in "spam"}
\]
```

Generator/List/Set: Anmerkungen

Einige abschließende Anmerkungen:

▶ Bei Generator Comprehensions kann man (genau wie bei Tupeln) die äußeren Klammern weglassen, sofern dadurch keine Mehrdeutigkeit entsteht:

Python-Interpreter

```
>>> print(sum(x * x for x in (2, 3, 5)))
38
```

- List Comprehensions sind eigentlich unnötig, da man mit list(<generator comprehension>) den gleichen Effekt mit ähnlichem Aufwand erreichen kann. Sie sind historisch älter als Generator Comprehensions.
- ▶ Set und Dictionary Comprehensions wurden zuletzt eingeführt (in Python 3).

Generator/List/Set Comprehensions: Allgemeine Form

Generator/List/Set Comprehensions haben allgemein die folgende Form (Einrückung dient nur der Verdeutlichung):

```
<ausdruck> for <var1> in <iterable1>
    for <var2> in <iterable2> ...
    if <bedingung1>
    if <bedingung2> ...
```

Dabei muss ein for-Teil vorhanden sein, während die if-Teile optional sind. Äguivalenter Code (für den Fall der Generator Comprehension):

```
for <var1> in <iterable1>:
  for <var2> in <iterable2>:
    ...
  if <bedingung1>:
    if <bedingung2>:
       yield <ausdruck>
```

26 / 28

Pythagoräische Tripel kompakt

Vielleicht nicht unbedingt übersichtlich, aber möglich:

pythagoras_reloaded.py

27 / 28

```
from itertools import count
p = ((x,y,z) for z in count(1) for x in range(1, z)
    for y in range(x, z) if x * x + y * y == z * z)
```